**Bürgermeisteramt Nr. 07 öffentlich 2019**

 **Fischingen**

**Niederschrift**

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 02. Oktober 2019 im Bürgersaal des Rathauses.

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.32 Uhr

**Bürgermeister** Axel Moick

**Gemeinderäte**

**Anwesend** Georg Denzer, Michael Ulrich,

Anke Hollnagel, Michael Becherer,

Bernd Schopferer

**Entschuldigt** Dorina Boch (beruflich),

 Jochen Bürgin, Axel Zangenberg (Urlaub)

**Presse** Frau Buch OV, Frau Schütz BZ

**Schriftführer**  Annette Iselin

Tagesordnung öffentlich:

1. Verpflichtung der übrigen Mitglieder des am 26.05.2019 neu gewählten Gemeinderates gemäß § 32 GemO und VwVGemO zu § 32
2. Rechenschaftsbericht und Feststellung der Jahresrechnung 2018 sowie Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
3. Vergabe der Arbeiten; Erneuerung des Zauns im Kindergarten
4. Gedenkstein anonymes Gräberfeld
5. Bekanntgaben
6. Fragen und Anregungen

Bgm Moick begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, -in, Frau Dittmar Rechnungsamtsleiterin GVV, Herr Grun Rechnungsamt GVV, die Zuhörer sowie die Presse zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und dass Beschlussfähigkeit vorliegt. GRin Boch ist aus beruflichen Gründen entschuldigt.

GR Bürgin und GR Zangenberg sind urlaubsbedingt entschuldigt.

Fragen zu den heutigen TOP bestehen nicht.

**01.**

Da GR Schopferer bei der Sitzung am 24.07.2019 nicht anwesend war, wird seine Vereidigung als GR nun nachgeholt. Er spricht zusammen mit Bgm Moick das Gelöbnis.

Bgm Moick bekräftigt die soeben erfolgte Verpflichtung per Handschlag und beglückwünscht GR Schopferer.

**02.**

Der Rechenschaftsbericht mit Beschlussvorlage wurde bereits mit der Einladung an den GR verteilt. Bgm Moick legt die Vorlage an den GR mittels Beamer auf. Er begrüßt Frau Dittmar, Rechnungsamtsleiterin des GVV sowie Herrn Grun, ebenfalls Mitarbeiter des Rechnungsamtes und erteilt ihnen das Wort. Herr Grun erklärt dem GR den Rechenschaftsbericht 2018 und macht folgenden Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 wird gem. § 95 (2) GemO wie folgt festgestellt:

1.1 Verwaltungshaushalt (Sbt 1) Einnahmen und Ausgaben mit je 1.957.268,81 €

1.2 Vermögenshaushalt (Sbt 2) Einnahmen und Ausgaben mit je 778.629,90 €

1.3 Gesamthaushalt Einnahmen und Ausgaben mit je 2.735.898,71 €

1.4 Sachbuch für haushaltsfremde Einnahmen und Ausgaben mit je 1.704.075,91 €

 Vorgänge

1.5 Fehlbetrag 0,00 €

1.6 Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden – soweit nicht während des Jahres

 geschehen – gem. § 84 GemO genehmigt.

1.7 Auf die Bildung von Haushaltsausgaberesten wird verzichtet.

1.8 Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung wird gebilligt.

**Nach eingehender Beratung wird der Feststellung der Jahresrechnung 2018, der Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben und der Billigung des Rechenschaftsberichts einstimmig zugestimmt.**

Bgm Moick bedankt sich bei Frau Rechnungsamtsleiterin Dittmar und Herrn Grun für Ihre Ausführungen und verabschiedet sie. Diese verlassen den Sitzungssaal.

**03.**

Bgm Moick teilt mit, dass der obere Teil des Zauns um das Kindergartengelände bereits 2016 durch einen Stabmattenzaun ersetzt wurde. Da der Holzzaun auch im unteren Bereich nicht mehr funktionsfähig ist, sollte dieser nun ebenfalls ersetzt werden. Bgm Moick hat deshalb 2 Angebote für denselben Stabmattenzaun inclusive einer Multi-Drehflügeltür sowie der Demontage und Entsorgung des alten Zauns eingeholt. Abgegeben wurden folgende Angebote:

Fa. Reinacher Montagen, Rümmingen 4.302,60 €

2. Bieter 6.286,34 €

Die Fa. Reinacher Montagen hat auch bereits 2016 den Zaun im oberen Bereich erneuert.

Bgm Moick schlägt vor, die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Fa. Reinacher Montagen zum Angebotspreis zu vergeben.

**Nach eingehender Beratung beschließt der GR einstimmig, die Arbeiten für die Erneuerung des Kindergartenzauns im unteren Bereich an den günstigsten Bieter, die Fa. Reinacher Montagen, Rümmingen, zum Angebotspreis von 4.302,60 € zu vergeben.**

**04.**

Bgm Moick hat sich bei verschiedenen Künstlerinnen darum bemüht, ein Angebot für einen Gedenkstein beim anonymen Gräberfeld zu erhalten. Die 1. Künstlerin hat sich bei der Gemeinde nicht mehr gemeldet. Von der 2. Künstlerin hat Bgm Moick nun ein Angebot vorliegen. Er zeigt dies per Beamer auf. Dabei handelt es sich um einen Sandsteinquader auf einem Sockel mit einem Kreuz in der Oberfläche sowie der Möglichkeit im unteren Bereich Namenstäfelchen anzubringen. Bgm Moick findet das Angebot nicht sehr kreativ. Der GR stimmt dem zu. Er wünscht sich einen höheren Gedenkstein, ev. auch aus Granit mit der Möglichkeit, Blumen abzulegen und Namenstäfelchen anzubringen.

Bgm Moick will nun ein Angebot bei einem Steinmetz einholen.

Der TOP wird vertagt.

**05. Bekanntgaben**

* Die Gemeinde erhielt von der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden eine Spende in Höhe von 2.500,00 € überwiesen. Es wurde eine weitere Spende für dieses Jahr in Aussicht gestellt, deshalb sollte überlegt werden, die Spenden für einen Verwendungszweck zusammenzulegen. Bgm Moick bittet bis zur nächsten Gemeinderatssitzung um Vorschläge.
* Bei der öffentlichen Treppe zwischen den Straßen Im Augster und Im Mattenberg wurden die Stufen saniert. Die Ausführung erfolgte durch die Fa. best, Weil am Rhein zum Preis von brutto 1.820,52 €
* Der Breitbandausbau in diesem Jahr ist nahezu abgeschlossen. Die Bauarbeiten verliefen zügig und meistens zufriedenstellend. Da für diese Baumaßnahmen der Energiedienst die Bauleitung hat, weist Bgm Moick darauf hin, dass der Energiedienst bei Problemen oder Fragen zu kontaktieren ist.
1. **Fragen und Anregungen**
* GR Schopferer teilt mit, dass sich durch die Baustelle Breitband im Gehweg bei Familie Steinberner, Dorfstraße 43 eine Stolperfalle befindet. Bgm Moick will dies reklamieren.
* GR Denzer fragt an, ob die Wasserleitungen in den Gallengärten saniert wurden. Im HH 2019 wurde hierfür Geld eingestellt. Bgm Moick teilt mit, dass dies im Rahmen des Breitbandausbaus nicht möglich war, weil die Wasserleitungen nicht an derselben Stelle liegen wie die Breitbandkabel und die Fa. Pollat nicht dafür ausgerüstet ist. Die Schieberkappen und Querungen wurden z.T. schon ausgewechselt. Herr Sturm, Werkhofleiter stellt den Aufwand zusammen und Anfang nächsten Jahres soll die Ausschreibung der Arbeiten erfolgen. In diesem Zusammenhang wird eventuell eine neue Trag-Deckschicht aufgebracht.
* GRin Hollnagel erkundigt sich, warum das Abschlagen bei Starkregen erfolgt. Bgm Moick erklärt, dass dies bewusst so vorgesehen ist, da die Gemeinde nicht so viel Wasser nach Efringen-Kirchen weiterleiten darf. Das Abschlagen erfolgt künftig dann auch in das Stauraumbecken, das ausgebaut werden soll.
* GR Schopferer fragt an, ob nun beide Geschwindigkeitsanzeigen aufgestellt wurden. Bgm Moick bestätigt dies. Die Anzeige Richtung Egringen wurde aufgrund der Breitbandbaustelle später aufgestellt. Mit diesen Geschwindigkeitsanzeigen sind auch Messungen möglich
* GR Denzer teilt mit, dass die Fa. Pollat auch auf dem Feld von Familie Jost Fahrzeuge abgestellt hat. Familie Fünfschilling erhält für die Bereitstellung ihrer Fläche eine Entschädigung. Wird diese auch an Familie Jost bezahlt? Bgm Moick teilt mit, dass sich Familie Jost in diesem Fall melden muss.
* GRin Hollnagel meint, dass die Baumpflanzungen zur optimalen Pflanzzeit im Herbst erfolgen sollte. Bgm Moick teilt mit, dass er die Ersatzpflanzungen (Lindenstraße 2, Pumpenhäuschen 1 und Eimeldinger Str. 1) vornehmen kann. Die Ersatzpflanzung für die Eiben beim Kindergarten kann im Rahmen der Klausurtagung des GR besprochen werden. Die Pflanzen können danach noch immer gesetzt werden. Die Klausurtagung ist vorgesehen am 09.11.2019.
* GRin Hollnagel teilt mit, dass das Fasnachtsfeuer noch immer nicht abgefahren wurde. Das Anzünden im Februar 2020 schädigt wohl viele Tiere, die den Reisighaufen für den Winterschlaf nutzen. GR Denzer macht den Vorschlag den Haufen umzuschichten wenn der Boden befahrbar ist. Bgm Moick will klären, was zulässig ist.
* GR Denzer fragt an zum Stand der Fassadensanierung des Milchhüsli und Wachthüsli. Bgm Moick teilt mit, dass die Fassade des Milchhüsli wohl noch im Oktober 2019 gestrichen wird. Die Angebote laufen. Die Elektrosanierung des Wachthüsli wurde schon längere Zeit beauftragt. Dies soll laut Handwerker nun demnächst erfolgen.
* GR Becherer teilt mit, dass Anlieger des Gasthauses Tanne durch Lärm in der Nacht belästigt werden, da die Gartenwirtschaft sehr lange offen hat. Bgm Moick erklärt, dass der Betreiber im Rahmen der Konzessionsgenehmigung Auflagen vom LRA bezüglich der Öffnungszeiten der Gartenwirtschaft erhalten habe. Im Zweifel muss die Polizei gerufen werden wenn nach Gesprächen keine Besserung erfolgt. Bgm Moick erklärt sich bereit nochmals das Gespräch mit dem Gastwirt zu suchen.
* GRin Hollnagel teilt mit, dass sie von einer Fischinger Familie angesprochen wurde, die ihr Kind in der Ganztagesbetreuung in Binzen untergebracht hat. In Zukunft können die auswärtigen Kinder in Binzen nicht mehr betreut werden. Auch in anderen Gemeinden konnte die Familie keinen Betreuungsplatz finden. GRin Hollnagel wurde gebeten, dass die Gemeinde nochmals ein gutes Wort für sie in Binzen einlegt. GRin Hollnagel fragt an, ob nicht auf Verbandsebene eine Lösung gefunden werden kann. In Fischingen wären Räumlichkeiten vorhanden. Bgm Moick will das Thema in der nächsten Verbandssitzung zur Sprache bringen.
* Herr Züffle, Zuhörer, fragt an, ob man die Straßenlaterne in der Gartenstraße bei seinem Anwesen nicht um 2° drehen kann, da seine gesamte Fassade angestrahlt wird. Bgm Moick teilt mit, dass Herr Sturm damit beauftragt wurde. Herr Züffle meint, dass nur die Beleuchtung reduziert wurde, aber nicht der Leuchtkörper gekippt wurde. Bgm Moick will sich diesbezüglich nochmals erkundigen.

Herr Züffle bemängelt, dass der Schieber in der Gartenstraße bereits seit 1,5 Jahren kaputt ist und nun erst 2020 repariert werden soll. Bgm Moick teilt mit, dass die Bauarbeiten erst Anfang 2020 möglich sind.

Weiterhin bemängelt Herr Züffle die Qualität der Breitbandarbeiten im den Gallengärten. Die Anlieger werden nicht informiert und bei Problemen ist kein kompetenter Ansprechpartner vorhanden. Bgm Moick erklärt, dass es sich hierbei um keine Baustelle der Gemeinde handelt. Die Gemeinde kann lediglich die Reklamationen an die zuständige Stelle weiterleiten. Selbst die Gemeinde war über Beginn und Ablauf der Baumaßnahmen nicht rechtzeitig oder falsch informiert.

Herr Züffle ist der Ansicht, dass die Geschwindigkeitsanzeige Richtung Egringen weiter am Dorfrand stehen sollte. Bgm Moick erklärt, dass das nicht geht, da das Schild weite Sichtfläche braucht.

Außerdem bemängelt Herr Züffle die parkenden Autos auf dem Gehweg der Dorfstraße. Ein ungehindertes Durchfahren ist nicht möglich. Bgm Moick teilt mit, dass man dem entgegen wirken kann, allerdings parken die Autos dann auf der Straße.

Herr Züffle bittet weiterhin darum noch 2 weitere Hundekotbehälter aufzustellen. Beim Friedhof und unten am Bächleweg sind keine Behälter vorhanden bzw. weit entfernt. Bgm Moick will dem nachkommen.

Herr Züffle regt weiter an, das anonyme Gräberfeld in Richtung Urnenreihengräber durch Platten abzugrenzen. Die Nutzer der Urnengräber laufen regelmäßig über das anonyme Gräberfeld, da ihnen das gar nicht bewusst ist. Er macht auch den Vorschlag, die Fläche des anonymen Gräberfeldes mit Bruchkraut zu bedecken. Diese Bodendecker sind viel ansprechender als nur Rasen und die Fläche grenzt sich ab zum restlichen Friedhof. Zu besichtigen ist das auf dem Weiler Friedhof.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Bgm Moick die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Vorstehende Niederschrift wurde am bekannt gegeben.

Einwände wurden erhoben.

……………………. Michael Ulrich ………………… Bernd Schopferer

……………………. Anke Hollnagel

 Ersatz

……………………… Axel Moick …………………… Annette Iselin

 Bürgermeister Schriftführer